Der Wahlleiter der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Feststellung der Zusammensetzung der Fachschaftsvertretung in der Medizinischen Fakultät

1. Anzahl der Wahlberechtigten:

3171

Anzahl der Studierendenvertreter/innen in der Fachschaftsvertretung: 9 (gemäß Art. 68 Abs. 5 Satz 2 und Satz 3 BayHSchG beträgt die Zahl der Studierendenvertreter/innen in der

(gemäß Art. 68 Abs. 5 Satz 2 und Satz 3 BayHSchG beträgt die Zahl der Studierendenvertreter/innen in der Fachschaftsvertretung mindestens 7; soweit die Zahl der Studierenden eines Fachbereiches 2000 übersteigt, erhöht sich die Zahl der Studierendenvertreter/innen dieses Fachbereiches pro angefangener 1.000 Studierenden um 1)

- 2. Die Fachschaftsvertretung setzt sich zusammen aus
 - a) den in den Fachbereichsrat gewählten Studierendenvertreter/innen sowie
 - b) denjenigen Studierenden in der erforderlichen Anzahl, auf die bei der Wahl der Studierendenvertreter/innen in den Fachbereichsrat weitere Sitze entfallen würden.

Die Wahl vom 30. Juni 2015 wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (Personenwahl) durchgeführt. Auf die Bewerber/innen entfielen die Stimmen wie folgt:

Nils Hapke	Humanmedizin	363	Stimmen
Samario Kripp	Humanmedizin	343	Stimmen
Nora Neukamm	Humanmedizin	337	Stimmen
Anne Großmann	Humanmedizin	337	Stimmen
Friederike Reinsberg	Humanmedizin	333	Stimmen
Tobias Hauser	Humanmedizin	196	Stimmen

zu a) in den Fakultätsrat wurden gewählt:

Nils HapkeHumanmedizinSamario KrippHumanmedizinNora NeukammHumanmedizinAnne GroßmannHumanmedizin

zu b) außer in den Fakultätsrat gewählten Studierendenvertreter/innen sind daher zu berücksichtigen:

Friederike Reinsberg Humanmedizin Tobias Hauser Humanmedizin

3. Die Fachschaftsvertretung bilden daher:

Nils Hapke Humanmedizin
Samario Kripp Humanmedizin
Nora Neukamm Humanmedizin
Anne Großmann Humanmedizin
Friederike Reinsberg Humanmedizin
Tobias Hauser Humanmedizin

4.	Fachschaftssprecher:	
	Der Fachschaftssprecher ist :	
	Nils Hapke	Humanmedizin
Bekar	nntmachungsvermerk	
Ausha	ang am:	
Abgei	nommen am:	
		(Dr. Uwe Klug, Kanzler)